

# Inhalt

Tabelle der im Text verwendeten Abkürzungen .....	7
Danksagung .....	9
Vorwort von <i>Bessel van der Kolk</i> .....	11
Einleitung: Warum gibt es eine Polyvagal-Theorie? .....	19

## TEIL I: Theoretische Prinzipien

1   Neurozeption: Ein System unterbewußter Wahrnehmung, das bedrohliche und sichere Situationen zu erkennen vermag .....	29
2   Orientierung in einer Welt voller Feinde: Für Säugetiere charakteristische Veränderungen unseres evolutionären Erbes: Eine Polyvagal-Theorie .....	43
3   Die Polyvagal-Theorie: Neue Erkenntnisse über adaptive Reaktionen des autonomen Nervensystems .....	83

## TEIL II: Biobehaviorale Regulation während der frühkindlichen Entwicklung

4   Der vagale Tonus: Ein physiologischer Marker für Streßanfälligkeit .....	95
5   Die Regulation der Vagusbremse bei Säuglingen und Voraussagen über spätere Verhaltensprobleme: Ein psychobiologisches Modell sozialen Verhaltens .....	109
6   Der autonome Zustand bei Kindern und die Entwicklung sozialen Verhaltens: Eine polyvagale Sicht .....	129

## TEIL III: SOZIALE KOMMUNIKATION UND BEZIEHUNGEN

7   Die Emotion: Ein Abfallprodukt der Phylogenese des autonomen Nervensystems	155
8   Liebe: Eine emergente Eigenschaft des autonomen Nervensystems von Säugetieren .....	173
9   Soziales Engagement und Bindung: Eine phylogenetische Sicht .....	193

#### **TEIL IV: Therapeutische und klinische Perspektiven**

10   Die Polyvagal-Hypothese: Autonome Regulation, Vokalisationen und Zuhören ..	213
11   Der Vagus: Vermittler mit Autismus assoziierter behavioraler und physiologischer Charakteristika .....	225
12   Die Auswirkung von Mißbrauchserlebnissen auf die autonome Regulation .....	237
13   Musiktherapie und Trauma aus der Sicht der Polyvagal-Theorie.....	257

#### **TEIL V: Ausblicke – Soziales Verhalten und Gesundheit**

14   Neurobiologie und Evolution: Mechanismen, Mediatoren und adaptive Konsequenzen fürsorglichen Verhaltens .....	267
15   Reziproke Einflüsse zwischen Körper und Gehirn bezüglich der Wahrnehmung und des Ausdrucks von Affekt: Eine polyvagale Perspektive .....	283
Nachwort.....	303
Quellennachweise .....	307
Literaturliste .....	310